

Fragen zu Matth. 21,28-32

Das Gleichnis von den ungleichen Söhnen

Warum haben die Ältesten des Jüdischen Volkes eigentlich Problem mit Jesus?
Was macht ihnen an ihm zu schaffen?

Was macht Jesus den Ältesten mit seinem Gleichnis deutlich?
Was fehlt den Ältesten, was die Zöllner und Huren nach Jesu Meinung erkannt haben?

Wie beurteilen wir Menschen aus unserem Umfeld?
Wie viel bewerten wir ihre Vergangenheit? Wo werden wir da oft schuldig?
Wie viel Wert legen wir auf moralische Grundsätze?

Wie beurteilte Jesus Menschen aus seinem Umfeld?
Was war ihm das Wichtigste?

Wann sind wir in unserem Christsein in Gefahr Ja zu sagen und Nein zu tun?
Vergl. Dazu: Röm. 7,18 -8,15

Was ist der Unterschied zwischen Erfüllung einer Pflicht
und dem Tun aus Liebe zum andern heraus?